

Informationen zur Datenverarbeitung – Online-Terminbuchungssystem

(Stand: April 2026)

Die nachfolgenden Informationen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten werden Ihnen gemäß Artikel 13 und 14 der Verordnung (EU) 2016/679 (Datenschutz-Grundverordnung, DS-GVO) zur Verfügung gestellt.

1. Verantwortlicher für die Datenverarbeitung

Gemeinde Schönefeld
Der Bürgermeister
Hans-Grade-Allee 11
12529 Schönefeld

Innerorganisatorisch für die Datenverarbeitung verantwortlich:

Organisationseinheit: Einwohnermeldeamt und Gewerbeamt, soweit über das Online-Terminbuchungssystem Termine für diese Bereiche gebucht werden

Telefon: +49(0)30-536720-0

E-Mail: info@gemeinde-schoenefeld.de

2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Datenschutzbeauftragte der Gemeinde Schönefeld
Hans-Grade-Allee 11
12529 Schönefeld
E-Mail: datenschutz@gemeinde-schoenefeld.de

3. Datenverarbeitung

Die Datenerhebung erfolgt bei der betroffenen Person durch Eingabe der Daten im Online-Terminbuchungssystem.

Die Datenerhebung erfolgt bei einem Dritten.

Nach dem Öffnen des Online-Terminportals erhalten Besucherinnen und Besucher die Möglichkeit, eine Funktionseinheit bzw. einen Verwaltungsbereich auszuwählen. Über die im Portal grau hinterlegten Auswahlbereiche können insbesondere Anliegen aus dem Einwohnermeldeamt oder dem Gewerbeamt ausgewählt werden.

Die Auswahl des Anliegens dient ausschließlich der Terminbuchung, der Zuordnung des Anliegens zur zuständigen Organisationseinheit sowie der Vorbereitung des vereinbarten Termins.

4. Zwecke und Grundlagen der Datenverarbeitung

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt zum Zweck der Online-Terminbuchung, der Terminverwaltung, der Zuordnung des ausgewählten Anliegens zur zuständigen Organisationseinheit sowie zur Vorbereitung und Durchführung des vereinbarten Termins.

Über das Online-Terminbuchungssystem können insbesondere Termine für folgende Anliegen bzw. Bereiche gebucht werden:

Einwohnermeldeamt

- Meldewesen

- Pass- und Ausweiswesen
- Führerscheinangelegenheiten
- Führungszeugnis und Gewerbezentralregister
- Beglaubigungen

Gewerbeamt

- Gewerbeanmeldung
- Gewerbeabmeldung
- Gewerbeummeldung

Die im Portal auswählbaren Anliegen stellen keine eigenständigen Online-Dienste dar, soweit über das Portal lediglich ein Termin ausgewählt bzw. eine Terminbuchung vorgenommen wird. Die eigentliche fachliche Bearbeitung des jeweiligen Verwaltungsverfahrens erfolgt durch die zuständige Organisationseinheit und richtet sich nach den hierfür geltenden gesetzlichen Vorschriften.

Datenarten

- Name und Vorname
- Kontaktdaten, insbesondere E-Mail-Adresse und Telefonnummer
- ausgewählte Funktionseinheit bzw. ausgewählter Verwaltungsbereich
- ausgewähltes Anliegen bzw. Terminart
- gewünschter Termin, Datum und Uhrzeit
- ggf. Adresse und Geburtsdatum, soweit diese für die Terminzuordnung erforderlich sind
- technische Zugriffsdaten, insbesondere IP-Adresse, Datum und Uhrzeit der Anfrage sowie Angaben zum verwendeten Browser und Betriebssystem

Rechtsgrundlage:

- Art. 6 Abs. 1 lit. e DS-GVO i. V. m. § 5 Abs. 1 BbgDSG
- bei der rein informatorischen Nutzung der Internetseite: Art. 6 Abs. 1 lit. f DS-GVO i. V. m. § 25 Abs. 2 Nr. 2 TTDSG, soweit technisch erforderliche Zugriffsdaten verarbeitet werden

Die Angabe der für die Terminbuchung als Pflichtfelder gekennzeichneten Daten ist erforderlich. Ohne Bereitstellung dieser Daten kann eine Online-Terminbuchung nicht durchgeführt werden.

5. Automatisierte Entscheidungsfindung

Es findet

- keine automatisierte Entscheidungsfindung statt.
- eine automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling statt, Art. 22 DS-GVO.

6. Empfänger oder Kategorien von Empfängern

Die personenbezogenen Daten werden erforderlichenfalls folgenden Empfängern bzw. Kategorien von Empfängern zugänglich gemacht:

- innerhalb des Verantwortlichen:
- der jeweils zuständigen Organisationseinheit, insbesondere dem Einwohnermeldeamt oder dem Gewerbeamt, soweit dies zur Terminverwaltung und Bearbeitung des ausgewählten Anliegens erforderlich ist

- dem Bereich IT-Infrastruktur und Service: Im Falle der Behebung einer Systemstörung ist der Zugriff auf personenbezogene Daten nicht auszuschließen

Auftragsverarbeiter

Soweit externe Dienstleister für den Betrieb, die Wartung oder die technische Bereitstellung des Online-Terminbuchungssystems eingesetzt werden, erfolgt dies im Rahmen einer Auftragsverarbeitung nach Art. 28 DS-GVO.

Dritte (außerhalb des Verantwortlichen):

Übermittlung an ein Drittland oder eine internationale Organisation:

Eine Übermittlung an ein Drittland oder eine internationale Organisation findet nicht statt und ist nicht geplant.

7. Dauer der Speicherung

Die im Rahmen der Online-Terminbuchung erhobenen personenbezogenen Daten werden nur so lange gespeichert, wie dies für die Terminbuchung, Terminverwaltung und Abwicklung des Termins erforderlich ist. Nach Ablauf des vereinbarten Termins werden die Daten gelöscht, sofern keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten oder sonstigen berechtigten Gründe für eine weitere Speicherung bestehen.

Soweit im anschließenden Verwaltungsverfahren weitere personenbezogene Daten verarbeitet werden, richtet sich die Speicherdauer nach den jeweils geltenden fachrechtlichen Vorgaben und Aufbewahrungsfristen.

8. Abgrenzung zur fachlichen Bearbeitung

Die Online-Terminbuchung ersetzt nicht die datenschutzrechtliche Information zur fachlichen Bearbeitung des jeweiligen Verwaltungsverfahrens. Soweit im anschließenden Termin oder im weiteren Verwaltungsverfahren zusätzliche personenbezogene Daten erhoben oder verarbeitet werden, erfolgt diese Verarbeitung durch die zuständige Organisationseinheit auf Grundlage der jeweils einschlägigen gesetzlichen Vorschriften.

9. Betroffenenrechte

Jede von der Datenverarbeitung betroffene Person hat nach der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) insbesondere folgende Rechte:

- Im Falle einer erteilten Einwilligung zur Datenverarbeitung: ein jederzeitiges Widerrufsrecht in der Form der zulässigen Einwilligung (Art. 7 Abs. 3 DS-GVO)
- Auskunftsrecht über die zu ihrer Person gespeicherten Daten und deren Verarbeitung (Art. 15 DS-GVO);
- Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DS-GVO);
- Recht auf Datenberichtigung, sofern ihre Daten unrichtig oder unvollständig sein sollten (Art. 16 DS-GVO);
- Recht auf Löschung der zu ihrer Person gespeicherten Daten, sofern eine der Voraussetzungen von Art. 17 DS-GVO zutrifft;
- Recht auf Einschränkung der Datenverarbeitung, sofern die Daten unrechtmäßig verarbeitet wurden (Art. 18 Abs. 1 lit. b, c und d DS-GVO);
- Widerspruchsrecht gegen bestimmte Datenverarbeitungen (Art. 21 DS-GVO).

10. Beschwerderecht

Jede betroffene Person hat das Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde, wenn sie der Ansicht ist, dass ihre personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet wurden. Die Beschwerde ist zu richten an:

Die Landesbeauftragte für den Datenschutz und für das Recht auf Akteneinsicht
Stahnsdorfer Damm 77

14532 Kleinmachnow

Telefon: 033203 / 356 - 0

Fax: 033203 / 356 - 49

E-Mail: poststelle@lda.brandenburg.de